



Die Altsteinzeit

Die Altsteinzeit dauerte mehrere Millionen Jahre – sie ist die längste Zeit der Menschheitsgeschichte. Im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen zeigen wir einen Nachbau von einem Zelt vom Ende der letzten Eiszeit. Wir denken, dass Menschen vor etwa 14.000 Jahren in solchen Zelten geschlafen haben, wenn sie Tiere jagten. Klingt kalt? War es bestimmt auch! Die Menschen der Eiszeit konnten aber viel besser mit der Kälte umgehen als wir. Nicht, weil ihre Körper anders gewesen wären. Nein, sie waren genau wie wir: Körperlich und geistig. Aber sie kannten ihre Umwelt genau und wussten, was sie wofür verwenden konnten. Ihr erkennt das gut am Zelt und am Steinmesser: beides ist aus ganz einfachen, natürlichen Dingen gemacht – Stein, Holz, Wachs, Leder (Tierhaut). Um mit so einfachen Mitteln gut zu überleben, braucht es viel Geschick, Klugheit und Ausdauer. Und – die Menschen holten sich Hilfe. Sie zähmten Wölfe, brachten ihnen bei, mit ihnen zu jagen und sie mit Bellen zu warnen. So entstand der Hund.

In der Eiszeit war es übrigens nicht ständig eisig. Es gab auch Sommer. Der Sommer der Eiszeit war nicht ganz so warm wie unsere Sommer, und auch kürzer. Weil es kühler war, wuchsen nur wenige Pflanzen – und diese blieben eher niedrig. Die Menschen aßen also vor allem Tiere. Diese mussten sie jagen – dazu erzählt die Jagdgruppe mehr.

Das erzählt der Audioguide:

Wenn du hier gestanden hättest vor 14.000 Jahren dann wäre deine Jacke sehr dick und aus Fell gewesen. Es war nämlich nach der Eiszeit noch richtig kalt und der Sommer dauerte nicht länger als drei Monate. Dein eigentümliches Jagdgerät -die Speerschleuder- und ein Messer aus Feuersteinen wären immer griffbereit gewesen. Hättest du hier vor 14.000 Jahren gelebt, wärst du immer auf Wandschaft gewesen um Nahrung zu finden und zu jagen. Meistens hätte es was vom Rentier zu essen gegeben. Aber auch vom Bison, Auerochse oder Wollnashorn. Jagwaffen hättest du aus Holz, Feuerstein, Geweih und Knochen gebaut. Deine Kleidung wäre nicht so bequem gewesen, dafür aber warm - selbstgenäht- mit Sehnen und einer Knochennadel.

Im Museum kannst Du das präsentieren mit...

Steinwerkzeugen aus dem Museum. Einem Nachbau eines altsteinzeitlichen Zelt aus Rentierleder. Vorschlag: benennt aneinander, was in der Altsteinzeit anders gewesen wäre (Kleidung, Rucksack, was gibt es zu essen...?).



Dies sind Deine Leitfragen¹:

Wann war die Altsteinzeit? Oder: Wie lang war die Altsteinzeit?

Wieso heißt das Altsteinzeit?

War alles aus Stein?

Wie war das Klima damals?

Wie sah die Landschaft aus?

Wie sahen die Menschen aus?

Welche Tiere haben gelebt?

Welche Tiere waren wichtig für den Menschen? Und warum?

Wovon haben sich die Menschen ernährt?

Haben die Menschen in Höhlen gelebt?

Waren sie eher unterwegs oder waren sie eher an einem Ort?

¹ Leitfragen helfen Dir, herauszufinden, was wichtig ist. Wenn Du die meisten Fragen gut in ganzen Sätzen beantworten kannst, bist Du gut vorbereitet.